

**G. D. Baedeker, Verlagshandlung,
Essen-Ruhr.**

Z Soeben erschien:

Verkehrsgeographie der Eisenbahnen des europäischen Russland

Von

Dr. Walther Tuckermann

Mit 7 mehrfarbigen Karten und alphabetischem Register.

Prels gebunden in Ganzleinen mit Goldtitel M. 6.— ord.,
M. 4,50 netto.

= Bei Barbezug 13/12. =

Inhalt:

1. Geschichte der russischen Bahnen. Zeittafel (die wichtigsten Daten der russischen Eisenbahngeschichte). Zeittafel des Bahnanschlusses der Gouvernements und sonstiger wichtiger Städte Russlands und Finnlands.
2. Der Umfang des russischen Eisenbahnnetzes und seine geographische Gliederung. Staats- und Privatbahnen in der Gegenwart.
3. Die Aufgaben der nächsten Zukunft, Nordbahnprojekte des Kriegsjahres 1914/1915.
4. Die strategische Bedeutung der russischen Bahnen und die Eisenbahnpolitik in Polen. Zweigeleisige Bahnen. Strassenbaupolitik.
5. Verkehrsgeographie der russischen Eisenbahnen. a) Mängel des Systems (Lücken im Bahnnetz, Brückenbauten). b) Schnellzugslinien, c) Schnelligkeit der Züge. Von Schnellzügen aufenthaltslos durchlaufene Strecken, d) Einstellung von durchgehenden Zügen und Wagen (Kurswagen) auf den russischen Eisenbahnen, e) Zughäufigkeit. Zugverkehr der grossen Städte, f) Bahnen und Siedlungen. Baunferne, g) Stationen und Haltepunkte. Stationsdichte der russischen Bahnen.
6. Schlusswort. Register.

Folgende Karten enthält das Werk:

Die Entwicklung des russischen Bahnnetzes bis zum Jahre 1880.
Die Entwicklung des russischen Bahnnetzes bis zum Jahre 1913.
Karte der Eisenbahnen im europäischen Russland im Jahre 1913.
Verhältnis der Eisenbahnen zur Bevölkerung der einzelnen Gouvernements.
Verhältnis der Eisenbahnen zum Flächenraum der einzelnen Gouvernements.
Die wichtigsten Eisenbahnen des europäischen Russland.
Personenzughäufigkeit auf den Bahnen des europäischen Russland, Sommer 1913.

Ich bitte zu verlangen.

Roter Zettel anbei.

Essen-Ruhr,
Mitte Oktober 1916.

**G. D. Baedeker,
Verlagshandlung.**

DER KUNSTHANDEL

Fachblatt für die Interessen des gesamten
Kunsthandels und verwandter Berufszweige

Verlag des „Kunsthandels“ in Lübeck
Schriftleitung: Berlin-Friedenau
Postcheckkonto: Amt Hamburg Nr. 9264

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren
Raum 30 Pf., 1/2 Seite 75 M., 1/3 Seite 38 M.,
auf einer Kolonnsseite und auf der letzten Seite
die Zeile 50 Pf., 1/2 Seite 125 M., 1/3 Seite 62,50 M.

Bezugspreis: über Leipzig halbjährlich 6 Mark,
direkt durch die Post bezogen (als Kreuzband)
für das Inland halbjährlich 8,50 M.; für das Aus-
land 7,50 M. Preis der einzelnen Nummer 1,50 M.

8. Jahrgang.

Nr. 10. Oktober 1916.

Inhalt:

- Der Mensch und das Bild. Von Arthur Dobsky.
Graphik und Kunstauktion. Von Lothar Brieger.
Moderne Schattenbilder. Von Fritz Hansen.
Menzel, die deutschen Kunstschriftsteller und Frankreich. Von Arthur Dobsky.
Alphabetisches Verzeichnis der Neuerscheinungen. Schlüssel zur illustrierten Beilage.
Neue Kunstliteratur (Jak. Diggelmann, Die Fälschung von Sammlungsobjekten und die strafrechtliche Bekämpfung derselben — Maximilian Ahrem, Das Weib in der antiken Kunst — Krieg. Schattenrisse von C. Tysp — G. Zierfuss, Exlibris und Siegelmarken).
Krieg und Kunst. (Kunst und Kunsthandwerk im Gefolge der Kriege — Der Kunstkrieg gegen Deutschland — Künstler und Wohltätigkeit — Eine Kunstausstellung im Offizier-Gefangenenlager — Die geretteten Museumschätze — Forains „Preussen“ — Das unzüchtige Bild als Mittel, um den Poilu bei Stimmung zu erhalten).
Von Kunst und Künstlern (Otto Greiner † — Menzel an Greiner — Carl Thylmann † — Graphik in Zürich — Gustav Freytag und die Berliner Nationalgalerie — Auffindung eines Mantegna — Ein neuentdecktes Bild von Filippo Lippi — Verkauf der Mesdagschen Kunstsammlung — Malerscherze).

Neue Kataloge und Prospekte.

Neue und veränderte Firmen.

Auskunftsstelle.

Anzeigen.

**Illustrierte Beilage „Neuerscheinungen“ mit 38 Ab-
bildungen.**

Bezugspreis: Über Leipzig bezogen halbjährlich **M. 6.—**,
durch die Post unter Kreuzband bezogen, Inland **M. 6.50**.

Ausland **M. 7.50**.

Probenummer nur bar **M. 1.—**.

**Verlag des Kunsthandels
in Lübeck.**

Wichtige Neuerscheinungen des Kunstmarkts und der
Kunstliteratur finden redaktionelle Besprechung.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw.
wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler in Leipzig
Bibliographische Abteilung.**